

Stadt Alsdorf, Der Bürgermeister, Hubertusstr. 17, 52477 Alsdorf

An die
CDU-Fraktion im Alsdorfer Stadtrat
z.Hd. Herrn Vorsitzenden Brandt
Hubertusstr. 17

52477 Alsdorf

Datum	Auskunft erteilt	Zimmer	Telefon	Fax	e-Mail
01.04.2022	Herr Krämer	26	02404/50-333	02404/57999-333	tim.kraemer@alsdorf.de
Amt: A 50 - Sozialamt			Akten- / Kassenzeichen: A 50/ASYL		

Kommunale Maßnahmen auf die Folgen des Krieges in der Ukraine Ihr Schreiben vom 23.03.2022

Sehr geehrter Herr Brandt,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Hilfeangebot. Seit Ausbruch des Krieges arbeiten meine Mitarbeiter/innen an der Generierung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Schutzsuchenden aus der Ukraine. Auch die in Ihrem Schreiben erwähnten Wohnunterkünfte wurden bereits angefragt. Leider können diese lt. Auskunft des Vermieters wegen Unbewohnbarkeit nicht genutzt werden. Wir konnten jedoch bereits mehrere Wohnungen zur Nutzung gewinnen, wissen aber, dass dieser Wohnraum nicht ausreichen wird. Daher bereiten wir bereits die Turnhalle „An der Mariensäule“ zur Nutzung vor und stellen ein Hilfesuch an das Technische Hilfswerk, um auch diese Halle nutzen zu können. Zu erwähnen bleibt das enorme private Engagement in Alsdorf. Viele Schutzsuchende haben hier in Familien Zuflucht finden können.

Die Informationen auf unserer Homepage haben wir selbstverständlich übersetzt und händigen diese den Schutzsuchenden bei Vorsprache aus. Ein Übersetzungstool wurde mittlerweile auf unserer Homepage installiert. Die Hilfswebsite des Bundesministeriums des Inneren für Heimat werden wir dort noch aufnehmen.

Sobald die Schutzsuchenden in das Ausländerzentralregister durch die Ausländerbehörde eingetragen sind, können sie Integrations- und Sprachkurse besuchen. Die Volkshochschule hat hier auch schon reagiert und die Kurse aufgestockt.

Der Schulpsychologische Dienst für die Städteregion wird durch das Land NRW gewährleistet und liegt insofern nicht in der Verantwortung der Kommune Stadt Alsdorf.

Auf Nachfrage wurde von Seiten der Schulaufsicht bestätigt, dass auch hier entsprechende Vorbereitungen getroffen werden, um auf die aktuelle Situation angemessen reagieren zu können.



ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeine Besuchszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Besuchszeiten Meldeamt:

Mo. 8.00 - 16.00 Uhr
Di. / Do. 8.00 - 14.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Besuchszeiten Sozialamt:

Mo./Di./Do./Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
ansonsten ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung

VERKEHRSVERBINDUNG

Das Rathaus ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über folgende Haltestellen erreichbar:
Rathaus - Linien 28, 151;
Denkmalplatz - Linien AL 2, 28, 29, 51/151, 69, 90 und 433

KONTEN DER STADTKASSE

Sparkasse Aachen
1500362 (BLZ 390 500 00)
Swift-Code AACSD33
IBAN DE02 3905 0000 0001 5003 62

Aachener Bank
3000492018 (BLZ 390 601 80)
Swift-Code GENODE33AAC
IBAN DE87 3906 0180 3000 4920 18

VR Bank eG
4700571012 (BLZ 391 629 80)
Swift-Code GENODE33WUR
IBAN DE36 3916 2980 4700 5710 12

Die konkrete Ausgestaltung liegt beim Land. Es bleibt Ihnen überlassen, inwieweit Sie hier über Ihre "eigenen Kanäle" Einfluss nehmen wollen.

Ergänzend sei bemerkt, dass ich die Notwendigkeit einer adäquaten Ausstattung des Schulpsychologischen Dienstes, insbesondere mit Blick auf die aktuelle Situation, natürlich auch sehe.

Bezüglich der aktuellen Auswirkungen der Sanktionen auf unsere Wirtschaftsunternehmen sind zuständigkeitshalber die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer aktiv. Eine Befragung der Unternehmen unsererseits macht wenig Sinn, da uns ggfls. die Hilfsinstrumente fehlen. Gleichwohl sind BPA, Wirtschaftsförderung der Stadt und auch ich regelmäßig mit „unseren“ Unternehmen im Austausch und leisten Unterstützung, wo wir können.

Mit freundlichen Grüßen



Alfred Sonders
Bürgermeister